Nokia 6086 Bedienungsanleitung

9253804
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-188 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE0434

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

9253804/Entwurf 1

Inhalt

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN
Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

WASSERDICHTIGKEIT
Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

SICHERUNGSKOPIEN
Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze, inklusive Urheberrechten, und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfigurierung kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Anzeigen von Internetseiten, E-Mail, Chat, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat, E-Mail, Kalender, Aufgaben sowie Java™-Spiele und -Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

Zubehör

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 ausgelegt. Für dieses Gerät benötigen Sie den Akku BL-5C.

Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör.

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Nokia Mobiltelefon entschieden haben. Zu den Funktionen dieses Mobiltelefons zählen ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio, ein Musik-Player und eine integrierte Kamera.

Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter "Sicherheit" auf S. 82.

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Code-Eingaben. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), je vier- bis achtstellig, können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheit" auf S. 82. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Unter "Sicherheit" auf S. 82 wird beschrieben, wie Sie das Telefon so einstellen können, dass die Eingabe des PIN-Codes erforderlich ist.

Der PIN2-Code (vier- bis achtstellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheitsmodul" auf S. 116. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter "Digitale Signatur" auf S. 118. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK-Code (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode), je achtstellig, werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (vierstellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheit" auf S. 82. Sie erhalten das Sperrpasswort von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie dreimal hintereinander ein falsches Sperrkennwort eingeben, wird das Kennwort gesperrt. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Urheberrechte

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Ruftöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen direkt als Konfigurationsmitteilung. Nach dem Erhalt der

Einstellungen müssen Sie diese auf dem Telefon speichern. Zum Speichern benötigen Sie möglicherweise einen PIN-Code, den Sie über Ihren Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit bestimmter Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Bei Eingang einer Konfigurationsmitteilung wird *Konfigurat.- einstell. empf.* angezeigt.

Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zeigen** > **Speich.**. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben:* angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich bezüglich des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Sind keine gespeicherten Einstellungen verfügbar, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung *Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen die Optionen **Zeigen** > **Löschen**.

Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen, Klingeltöne, Videoclips) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü *Galerie*). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia Support und Kontaktinformationen

Zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

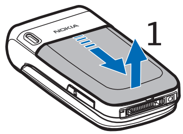
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

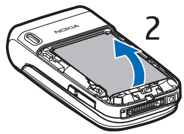
Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

So setzen Sie die SIM-Karte ein:

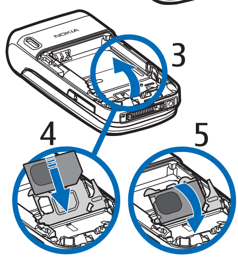
1. Drücken Sie auf den oberen Teil des hinteren Covers und schieben Sie es, bis es sich abheben lässt. Nehmen Sie das rückseitige Cover anschließend vom Telefon ab.



2. Nachdem Sie das Cover entfernt haben, entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn mit dem Fingernagel entsprechend der nebenstehenden Abbildung anheben.

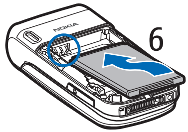


3. Drücken Sie mit dem Fingernagel auf die Mitte des SIM-Kartenhalters aus Metall. Entriegeln Sie dann den SIM-Kartenhalter und klappen Sie ihn hoch.

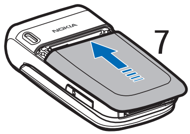


4. Setzen Sie die SIM-Karte entsprechend der Abbildung in die Halterung ein (angeschrägte Ecke zuerst, goldbeschichtete Kontakte der SIM-Karte nach oben (dem Telefon abgewandte Seite)).

5. Klappen Sie den SIM-Kartenhalter nach unten. Die goldbeschichteten Kontakte der SIM-Karte liegen dann auf den goldbeschichteten Kontakten des Telefons auf. Drücken Sie den SIM-Kartenhalter bis zum Einrasten leicht in das Telefon.
6. Setzen Sie den Akku wieder ein (der Aufkleber muss nach oben zeigen) und achten Sie darauf, dass die goldbeschichteten Kontakte des Akkus in Richtung der entsprechenden Kontakte des Telefons weisen. Schieben Sie den Akku bis er einrastet.

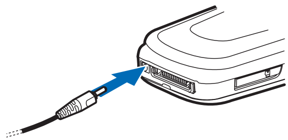


7. Schieben Sie das rückseitige Cover bis es einrastet.



Laden des Akkus

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Standard-Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an die runde Buchse unten am Telefon an. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



3. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

Sie können das Telefon verwenden, während das Ladegerät angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-5C mit dem Ladegerät ACP-3 beispielsweise dauert ca. zwei Stunden und 20 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon im Standby-Modus befindet.

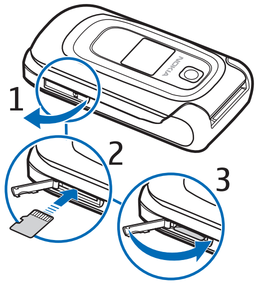
Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Mit einer Speicherkarte können Sie den Speicher der *Galerie* erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter "Galerie" auf S. 86. Sie müssen das Telefon nicht ausschalten, um die Speicherkarte einzusetzen oder auszuwechseln.

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Lösen Sie mit dem Fingernagel die Verriegelung des Speicherkartenhalters. Klappen Sie dann den Halter nach oben (1). Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartenhalter ein (2). Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingelegt ist und die Seite mit den goldbeschichteten Kontakten nach oben zeigt. Schließen Sie den Halter der Speicherkarte (3).



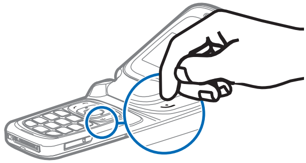
Sie können die Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musikdateien und Bilder in der *Galerie* zu speichern.

Lösen Sie mit dem Fingernagel die Verriegelung des Speicherkartenhalters, um die Speicherkarte zu entfernen. Klappen Sie dann den Halter nach oben. Drücken Sie mit dem Fingernagel leicht gegen die Karte, um Sie aus dem Halter zu drücken und nehmen Sie die Karte heraus. Schließen Sie den Speicherkartenhalter.

Unter "Formatieren der Speicherkarte" auf S. 86 finden Sie die Anweisungen zum Formatieren der Speicherkarte.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Rufbeendigungstaste gedrückt, bis sich das Telefon ein- oder ausschaltet. Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen dann OK.

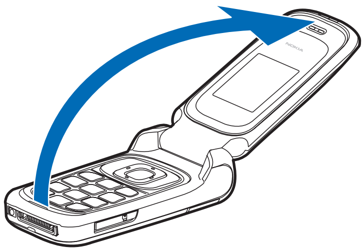


Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon im Standby-Modus befindet, werden Sie u. U. zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter *Support-Seite des Anbieters öffnen* unter "Konfiguration" auf S. 81 und "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11.

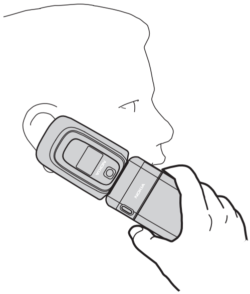
Öffnen des Telefons

Die Klappe des Telefons lässt sich bis zu einem Winkel von ca. 155 Grad öffnen. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.



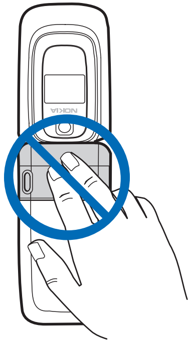
Normale Betriebsposition

Halten Sie das Gerät stets in der üblichen Betriebsposition.



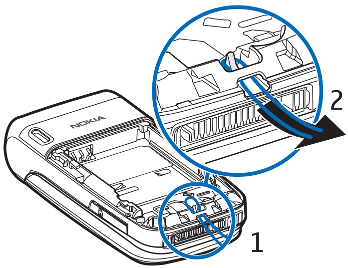
Das Gerät hat eine interne Antenne.

Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



Trageriemen

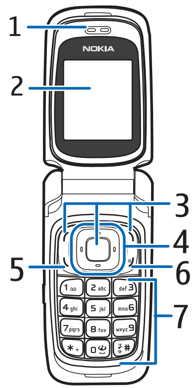
Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons und führen Sie den Riemen durch die Öse (wie in der Abbildung gezeigt).



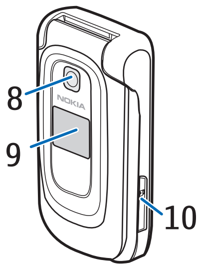
2. Ihr Telefon

Tasten und Komponenten

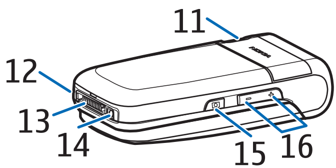
- Hörer (1)
- Großes Display (2)
- Linke, mittlere und rechte Auswahltaste (3)
- 4-Wege-Navigationstaste (4)
- Anruftaste (5)
- Rufbeendigungstaste (6)
- Tastenfeld (7)



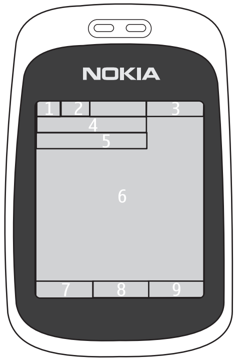
- Kameralinse (8)
- Kleines Display (9)
- Speicherkartenhalter (10)



- Lautsprecher (11)
- Mikrofon (12)
- Pop-Port™-Anschluss (13)
- Anschluss für das Ladegerät (14)
- Kamerataste (15)
- Lautstärketaste und Push-to-talk-Taste (16)



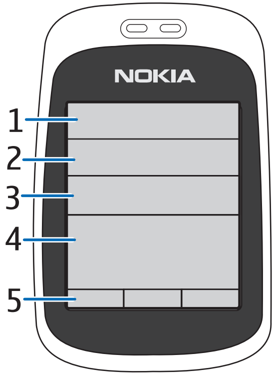
Standby-Modus



Beim Einschalten des Telefons wird zuerst der Startbildschirm angezeigt, der darauf hinweist, dass sich das Telefon im Standby- Modus befindet. Im Standby- Modus können Sie unter Verwendung der Auswahltasten bestimmte Funktionen aufrufen. Zudem werden die Statusanzeigen auf dem Startbildschirm eingeblendet. Die Statusanzeigen geben den Status des Telefons an.

- Netzsignalstärke (1)
- Akkuladezustandsanzeige (2)
- Uhr (3) – Wenn die Uhrzeit so eingestellt ist, dass sie auf dem Display angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Datum und Uhrzeit" im Abschnitt "Einstellungen" auf S. 63.
- Name des Diensteanbieters oder Betreiberlogo (4)
- Kalender (5) – Das Datum wird angezeigt, wenn es zur Anzeige auf dem Display eingestellt ist und der aktive Standby nicht aktiviert ist. Siehe "Aktiver Standby" auf S. 21 und "Datum und Uhrzeit" auf S. 63.
- Aktiver Standby (6). Weitere Informationen finden Sie unter "Aktiver Standby" auf S. 21.
- Die linke Auswahltaste (7) dient zum Aufrufen der **Favorit.** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter "Linke Auswahltaste" auf S. 64.
- Die mittlere Auswahltaste (8) öffnet das **Menü**.
- Die rechte Auswahltaste (9) kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (über die Option **Namen**) im Menü *Adressbuch*, Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder den Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter "Rechte Auswahltaste" auf S. 64.

Aktiver Standby



Im aktiven Standby können auf dem Telefon einzelne Fenster mit verschiedenen Inhalten wie allgemeine Anzeigen und Betreiberlogo (1), Schnellzugriffe (2), Audio-Funktionen (3) und Kalender (4) angezeigt werden. Unter *Aktiver Standby* im Abschnitt "Einstellungen im Standby-Modus" auf S. 61 wird beschrieben, wie der aktive Standby ein- bzw. ausgeschaltet wird.

Der aktive Standby befindet sich im passiven Modus, wenn die mittlere Auswahltaste (5) mit der Option **Menü** belegt ist. Sie können dann nur Inhalte anzeigen. Durch Drücken der Navigationstasten aktivieren Sie den Navigationsmodus. Sie dienen auch zum Durchblättern des Inhalts. Unter *Taste für aktiven Standby* im Abschnitt "Einstellungen im Standby-Modus" auf S. 61 wird beschrieben, wie die Taste zum Aufrufen des Navigationsmodus belegt werden kann. Wenn die Pfeilsymbole angezeigt werden, können Sie nach links und rechts blättern.

Wählen Sie zum Anpassen und Sortieren des Inhalts im aktiven Standby **Option.** und die gewünschte Option. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellungen im Standby-Modus" auf S. 61.

Um den Navigationsmodus zu verlassen, wählen Sie **Ende**. Werden innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Tasten gedrückt, schaltet das Telefon automatisch in den passiven Modus.

Inhalte im Navigationsmodus

Schnellzugr.-leiste: Blättern Sie zum Auswählen eines Schnellzugriffs zur gewünschten Funktion und wählen Sie sie aus. Um die Schnellzugriffe im Navigationsmodus zu ändern oder zu sortieren, wählen Sie **Option.** > *Personalisieren*.

Audioprogramme: Blättern Sie zum Einschalten des Radios oder des Musik-Players zum gewünschten Audioprogramm und wählen Sie es aus. Blättern Sie nach oben oder unten, um einen anderen Titel im

Musik-Player auszuwählen. Blättern Sie nach links oder rechts, um die Suche nach einem Radiosender zu starten.

Kalender: Wählen Sie zum Anzeigen aktueller Einträge den gewünschten Eintrag aus. Um die Einträge für den vorhergehenden oder folgenden Tag anzuzeigen, blättern Sie nach links oder rechts.

Meine Notiz: Wählen Sie zum Eingeben eines Eintrags ein Inhaltsfenster aus, schreiben Sie den Eintrag und speichern Sie ihn.

Countdown-Zähler: Wählen Sie zum Starten des Countdown-Zählers den gewünschten Inhalt aus. Es wird die verbleibende Zeit zusammen mit dem entsprechenden Eintrag angezeigt.

Allgem. Anzeigen: Über diese Option können Sie die Symbole des Standby-Modus wie Datum, Zelleninfo, Mitteilungen, Standard-Gruppenname (PTT) und Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen anzeigen. Das Datum wird angezeigt, wenn der Kalender nicht als Inhalt des aktiven Standbys ausgewählt wurde.

Schnellzugriffe im Standby-Modus

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste zum Anrufen. Weitere Informationen finden Sie unter "Tätigen eines Anrufs" auf S. 25.

Wenn Sie die Nummer für die Sprachmailbox im Telefon gespeichert haben und Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anrufen möchten, halten Sie die Taste **1** gedrückt.

Um eine Verbindung zur eingestellten Internet-Startseite herzustellen, halten Sie die Taste **0** gedrückt.

Informationen zum Einstellen der Schnellzugrifffunktionen für die Navigationstaste finden Sie unter *Navigationstaste* im Abschnitt "Persönliche Schnellzugriffe" auf S. 64.

Informationen zum Tätigen eines Anrufs durch Drücken einer Zifferntaste mit einer zugewiesenen Telefonnummer finden Sie unter "Kurzwahl" auf S. 25.

Um zwischen den Profilen *Allgemein* und *Lautlos* umzuschalten, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Anzeigen und Symbole

Das Telefon verfügt über Anzeigen und Symbole

Anzeigen

Weitere Informationen zu Anzeigen finden Sie unter "Standby-Modus" auf S. 20.

Symbole

Symbole sind grafische Darstellungen von bestimmten Objekten oder Situationen. In der folgenden Liste werden die einzelnen Symbole beschrieben:

 Es befinden Sie ungelesene Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

 Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ordner *Ausgang*.

 Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.

 Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden.

 Die Tastatur ist gesperrt.

 Für den Wecker wurde die Option *Ein* gewählt.

 Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.

 Der Countdown-Zähler läuft.

 Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.

G / E Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.

 Es wurde ein GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.

 Eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung wurde unterbrochen, beispielsweise durch einen ein- oder ausgehenden Anruf.

 Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.

2 Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung angegeben.

Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.

Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.

Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.

Das Zeitprofil ist ausgewählt.

Anrufe werden über ein Funknetzwerk (WLAN)/ Wireless Fidelity (Wi-Fi) geführt. Weitere Informationen finden Sie unter "WLAN / Wi-Fi" auf S. 66.

Tastensperre

Mit der Tastensperre deaktivieren Sie die Tastatur, um das versehentliche Drücken von Tasten zu vermeiden.

- Um die Tastensperre zu aktivieren, wählen Sie **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden die Taste *.
- Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigab.** und drücken dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *.
- Um die automatische Tastensperre zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Automatische Tastensperre* > *Ein*. Stellen Sie die Zeitverzögerung der Tastensperre in Minuten und Sekunden ein.

Wenn die *Sicherheits-Tastensperre* auf *Ein* eingestellt ist, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen.

Weitere Informationen zur *Sicherheits-Tastensperre* finden Sie unter "Telefon" auf S. 78.

3. Anruffunktionen

Tätigen eines Anrufs

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Um ein falsches Zeichen zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

   Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder wählen **Option.** > *Anruf beenden*.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten **2** bis **9** eine Telefonnummer zu. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie eine Kurzwahltaste und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt "Anruf" auf S. 77.

Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Allen Einträgen im Adressbuch des Telefons wird automatisch ein Sprachbefehl hinzugefügt.

Anruf über Sprachanwahl tätigen

Sendet oder empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung, muss dieses Programm beendet werden, bevor

Sie einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen können.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache für Sprachbef.* im Abschnitt "Telefon" auf S. 78.

Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie im Standby-Modus die rechte Auswahltaste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.

   Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/ Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Nach ungefähr 1,5 Sekunden wählt das Telefon die zugehörige Nummer. Handelt es sich aber nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste und wählen Sie ihn aus, um den Wahlvorgang für diese Nummer zu starten.

   Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt "Persönliche Schnellzugriffe" auf S. 64.

Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, öffnen Sie das Telefon oder drücken Sie auf die Taste zum Anrufen. Um den Klingelton stumm zu schalten, wählen Sie **Lautlos**, wenn die Klappe geöffnet ist. Ist die Klappe geschlossen, drücken Sie die Lauter- oder Leiser-Taste.

Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geöffnet ist, drücken Sie auf die Rufbeendigungstaste.

Falls *Umleiten, falls besetzt* in Ihrer Sprachmailbox aktiviert ist, wird der Anruf an Ihre Sprachmailbox weitergeleitet. Ist dies nicht der Fall, wird der Anruf abgewiesen. Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/ Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.

Anklopfen

Anklopfen ist ein Netzdienst. Drücken Sie während eines Anrufs die Taste zum Anrufen, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter "Anruf" auf S. 77.

Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit an Ihren Diensteanbieter.

Drücken Sie die Lautstärketasten seitlich am Telefon, um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

Wenn Sie während eines Anrufs **Option.** wählen, sind u. U. folgende Optionen verfügbar:

DTMF senden: zum Senden von DTMF-Tönen

Makeln: zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf

Weiterleiten: zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme

Konferenz: zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern

Privatruf: für ein privates Gespräch innerhalb einer Telefonkonferenz

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

4. Telefonmenüs

Die Telefonfunktionen werden nach Funktionstyp in Gruppen eingeteilt und sind über die Hauptmenüs des Telefons aufrufbar. Jedes Hauptmenü enthält Untermenüs und Listen, über die Sie Objekte auswählen und anzeigen sowie Telefonfunktionen anpassen können. Navigieren Sie zu den Menüs und Untermenüs, um sie aufzurufen.

Einige Menüs sind je nach verwendetem Netz möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Menüansichten

Das Telefon kann zwei Menüansichten haben: *Liste* und *Gitter*.

In der Darstellung *Liste* wird jedes Menü durch ein Bild dargestellt. Blättern Sie durch die Menüs, um darin zu navigieren. Beim Blättern durch die Menüs werden die Nummern der Menüs oben rechts auf dem Display angezeigt. Unter der Menünummer befindet sich eine Bildlaufleiste mit einer Registerkarte. Beim Blättern durch die Menüs bewegt sich die Registerkarte nach oben oder unten, um die aktuelle Position in der Menüstruktur visuell darzustellen.

In der Darstellung *Gitter* werden mehrere Symbole auf einem einzigen Display angezeigt. Verwenden Sie die 4-Wege-Navigationstaste, um durch die Symbole zu blättern. Der Name des Menüs wird oben auf dem Display angezeigt. Das Symbol für das ausgewählte Menü ist umrahmt.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Menü** > **Option.** > *Hauptmenü-Ans.* > *Liste* oder *Gitter*.

Zugreifen auf eine Menüfunktion

1. Wählen Sie Menü und das gewünschte Menü.
2. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü.
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü.
4. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie Zurück. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie Ende.

5. Kurzmitteilungen

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Mitteilungen an Freunde, Familie und Geschäftspartner senden. Nicht alle Mitteilungsfunktionen sind in allen Mobilfunknetzen verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren dieser Dienste zu erhalten.

Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Mobiltelefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können vordefinierte Vorlagen zum Verfassen von Kurzmitteilungen verwenden. Bevor Sie Kurzmitteilungen oder E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Mitteilungsoptionen" auf S. 50.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Texteingabe

Um für Kurzmitteilungen Text einzugeben, können Sie die herkömmliche

Texteingabe oder die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung verwenden. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Zifferntaste (**1** bis **9**) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung wird durch und die herkömmliche Texteingabe durch oben links auf dem Display angegeben. Abc, abc oder ABC neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste **#**. 123 gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie *Zahlenmodus*.

Einstellungen

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Eingabesprache*. Die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ist nur für die Sprachen in der Liste verfügbar.

Um die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung zu aktivieren, wählen Sie **Option.** > *Wörterbuch ein*. Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie **Option.** > *Wörterbuch aus*.

Um die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung bei der Eingabe von Text schnell zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie zweimal **#** oder halten Sie **Option.** gedrückt.

Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2** bis **9**. Drücken Sie pro Buchstabe nur einmal die entsprechende Taste. Nach jedem Tastendruck verändert sich das Wort.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie die Taste **0**.

3. Wenn das angezeigte Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals * oder wählen Sie **Option.** > *Treffer*. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie *Einfügen*.
4. Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie *Buchst.*. Das Telefon zeigt die eingegebenen Buchstaben an. Geben Sie das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und wählen Sie *Speich.*.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (**1** bis **9**) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellungen" auf S. 31.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch blättern und den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste **1** eingegeben. Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**.

Wenn Sie weitere Zeichen eingeben möchten, drücken Sie *.

Verfassen und Senden

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Kurzmitteilung* und geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein.
2. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.
3. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglieder einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und wählen anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie

kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > *Zuletzt verwend.*.

4. Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Texteingabe" auf S. 30.
5. Um eine Vorlage in die Kurzmitteilung einzufügen, drücken Sie **Option.** > *Vorlage verwend.*und wählen die gewünschte Vorlage aus.
6. Wenn Sie überprüfen möchten, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird, wählen Sie **Option.** > *Vorschau*.
7. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Lesen und Beantworten

Wenn Sie Mitteilungen erhalten, wird *1 Mitteilung empfangen* oder *N Mitteilungen empfangen* angezeigt, wobei N für die Anzahl der neuen Mitteilungen steht.

1. Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

   Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie lesen möchten. Das Symbol ✉ gibt an, dass sich eine ungelesene Mitteilung im Ordner *Eingang* befindet.

2. Wählen Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option.**, um die Mitteilung zu löschen, weiterzuleiten, als Kurzmitteilung bzw. SMS-E-Mail zu senden oder in einen anderen Ordner zu verschieben, oder um die Mitteilungsdetails anzuzeigen bzw. zu extrahieren. Sie können auch den Anfang einer Mitteilung als Eintrag in den Kalender des Telefons kopieren.
3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort.** > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein.

4. Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Texteingabe" auf S. 30. Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Option.** > *Mitteil.typ ändern*.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Eingegangene Mitteilungen werden im Telefonspeicher abgelegt.

Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > **Option.** > *SIM-Mitteilungen*.

Multimedia-Mitteilungen

Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.
Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Musik, Bilder, Kalendereinträge, Visitenkarten oder Videoclips enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz bekommen Sie dann eine Kurzmitteilung mit einer Internetadresse gesendet, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Informationen zum Festlegen der Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen finden Sie unter "Multimedia" auf S. 51. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Multimedia*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Texteingabe" auf S. 30.

   Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Seiten). Einer Meldung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten.
3. Um eine Seite in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Option.** > *Objekt hinzufügen* > *Seite*.
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *Vorschau*.
5. Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Senden**. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von Mitteilungen" auf S. 36.
6. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein.

   Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > *Kontakt*.

   Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.

   Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglieder einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und wählen anschließend die gewünschte Gruppe aus.

Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > *Zuletzt verwend.*.

Senden von Mitteilungen

Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, wählen Sie **Senden**, um die Mitteilung zu versenden, oder drücken Sie die Taste zum Anrufen. Das Telefon speichert die Mitteilung im Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet. Wenn Sie *Gesendete Mitteilungen speichern* > *Ja* wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter "Allgemeine Einstellungen" auf S. 50.

Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol angezeigt. Der tatsächliche Eingang einer Meldung hängt von verschiedenen Faktoren ab. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während der Sendevorgang aktiv ist, können Sie andere Funktionen des Telefons nutzen. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Miteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner *Ausgang* befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Option.** > *Senden abbrechen* aus.

Lesen und Beantworten

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wenn Sie Mitteilungen empfangen, wird *Multimedia-Mitteilung empfangen* oder *N Mitteilungen empfangen* angezeigt, wobei N für die Anzahl der neuen Mitteilungen steht.

1. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

   Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*. In der Mitteilungsliste gibt das Symbol eine ungelesene Mitteilung an. Wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie anzeigen möchten.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**.

   Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *Objekte* oder *Anhänge*.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Option.** > *Antworten* > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

   Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Option.** > *Mitteil.typ ändern*. Der neu gewählte Mitteilungstyp unterstützt unter Umständen nicht alle Inhalte, die Sie der Mitteilung hinzugefügt haben.

4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von Mitteilungen" auf S. 36.

Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empf. von Mitt. nicht möglich.* angezeigt. Um alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK** > **Ja** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Löschen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen gleichzeitig löschen möchten, blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen **Option.** > **Markier.**. Blättern Sie zu jeder Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Markier.**. Um alle Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **Option.** > **Alle markieren**. Wenn Sie alle Mitteilungen markiert haben, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Option.** > *Mark. Obj. löschen*.

Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesendete Mitteilungen speichern* im Abschnitt "Allgemeine Einstellungen" auf S. 50.

Um die Mitteilungen zu sehen, die Sie später senden möchten und als Entwürfe im Ordner *Entwürfe* gespeichert haben, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe*.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeicherte Objekte* verschieben. Um die Unterordner im Ordner *Gespeicherte Objekte* zu sortieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Objekte* > *Gespeicherte Mitteil.* oder einen hinzugefügten Ordner. Um einen neuen Ordner für Mitteilungen hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > *Neuer Ordner*. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen **Option.** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern oder kopieren Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Objekte* > *Vorlagen*.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Schreiben einer Flash-Mitteilung

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Empfangen einer Flash-Mitteilung

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung werden die Meldung *Mitteilung:* und einige Worte vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Um Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu extrahieren, wählen Sie **Option.** > *Detail verwenden*.

Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst verwenden, um Sprachmitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen einer Audio-Mitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Audiomitteilung* und , um die Aufnahme zu starten.
2. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie . Daraufhin wird ein Meldungsbildschirm angezeigt.
3. Zum Anzeigen der verfügbaren Optionen wählen Sie **Option.**.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein.

   Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > *Kontakt*.

   Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.

   Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglieder einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und wählen anschließend die gewünschte Gruppe aus.

   Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > *Zuletzt verwend.*.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Empfangen einer Audio-Mitteilung

Wenn Audiomitteilungen eingehen, wird entweder *1 Audiomitteilung empfangen* oder *N Mitteilungen empfangen* angezeigt, wobei N für die Anzahl der neuen Mitteilungen steht. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**. Wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Chat-Mitteilungen

Sie können statt Kurzmitteilungen auch die Chat-Funktion (Netzdienst) in einer drahtlosen Umgebung verwenden. Sie können mit Freunden und Familie per Chat kommunizieren, unabhängig vom Mobilfunksystem oder der Plattform (z. B. Internet) Ihres Chat-Partners, sofern alle Beteiligten den gleichen Chat-Dienst verwenden.

Bevor Sie die Chat-Funktion nutzen können, müssen Sie den Kurzmitteilungsdienst Ihres Mobilfunknetzbetreibers abonnieren und sich beim gewünschten Chat-Dienst registrieren. Darüber hinaus benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort, um die Chat-Funktion verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie unter "Registrieren bei einem Chat-Dienst" auf S. 41.

Beachten Sie, dass abhängig von Ihrem Chat-Diensteanbieter und Ihrem Mobilfunknetzbetreiber möglicherweise nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen verfügbar sind.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter *Verbindungseinst.* im Abschnitt "Zugriff" auf S. 41. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Chat bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Je nach Netz wird durch den aktiven Chat der Akku des Telefons schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen eher wieder an das Ladegerät anschließen.

Registrieren bei einem Chat-Dienst

Die Registrierung bei dem gewünschten Chat-Diensteanbieter erfolgt über das Internet. Während der Registrierung haben Sie die Möglichkeit, einen Benutzernamen und ein Passwort Ihrer Wahl zu erstellen. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

Zugriff

Um im Offline-Modus auf das Menü *Chat* zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*. (Statt *Chat* kann je nach Diensteanbieter ein anderer Begriff verwendet werden.) Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz verfügbar ist, wird dieser Satz automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Einloggen, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet ist, blättern Sie zu *Autom. Einlogg.:* und wählen Sie **Ändern** > *Ein*, oder wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Option.** > *Einstellungen* > *Automatisch einloggen* > *Ein* oder *Aus*.

Gespeich. Gespr., um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

Verbindungseinst., um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, die für Chat-Mitteilungen erforderlich sind.

Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie das Menü *Chat*, wählen ggf. den gewünschten Chat-Dienst aus und wählen *Einloggen*. Wenn das Mobiltelefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird *Einloggen fertig* angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Option.** > *Ausloggen*.

Chats

Wenn die Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: *Status: Online*, *Stat.: Beschäft.* oder *Stat.: Offlinest.*. Um den Status zu ändern, wählen Sie **Ändern**

Unter der Statuszeile befinden sich drei Ordner mit Kontakten und den zugehörigen Statusangaben: *Gespräche*, *Online* und *Offline*. Um den Ordner zu erweitern, markieren Sie ihn und wählen **Maximie.** (oder blättern nach rechts). Um den Ordner zu reduzieren, wählen Sie **Minimier.** (oder blättern nach links).

Gespräche: Zeigt eine Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats an.

 zeigt eine neue Gruppenmitteilung an.

 zeigt eine gelesene Gruppenmitteilung an.

 zeigt eine neue Chat-Mitteilung an.

 zeigt eine gelesene Chat-Mitteilung an.

 zeigt eine Einladung an.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Online: Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die online sind.

Offline: Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die offline sind.

Um ein Gespräch zu beginnen, erweitern Sie den Ordner *Online* oder *Offline* und blättern zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten. Wählen Sie anschließend **Chat**. Um eine Einladung oder eine Mitteilung zu beantworten, erweitern Sie den Ordner *Gespräche*, blättern Sie zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie **Öffnen**. Anweisungen zum Hinzufügen von Kontakten finden Sie unter "Hinzufügen von Chat-Kontakten" auf S. 44.

Option. > *Chat-Partner such.*: Zum Suchen anderer Chat-Benutzer im Netz. (Sie können nach Mobiltelefonnummer, Alias, E-Mail-Adresse, Vorname oder Nachname suchen.)

Option. > *Chat*: Zum Starten des Gesprächs, wenn Sie den gewünschten Chat-Benutzer gefunden haben.

Annehmen oder Ablehnen von Einladungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird im Standby-Modus *Neue Einladung empfangen* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zur gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**. Um einem Gruppen-Chat beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Kurznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Ablehnen* oder *Löschen*.

Lesen einer Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird im Standby-Modus *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten haben, wird auf dem Display *N neue Chat-Mitteilungen* angezeigt, wobei N für die Anzahl der neuen Mitteilungen steht. Wählen Sie **Lesen**, um zu einer Mitteilung zu blättern, und wählen Sie **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden gespeichert unter *Chat* > *Gespräche*. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Kontakte* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Option.** > *Namen speichern*.

Teilnehmen an einem Gespräch

Um einem Gespräch beizutreten, geben Sie die Mitteilung ein und wählen **Senden** oder drücken die Taste zum Anrufen. Wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht am aktuellen Gespräch teilnimmt, wird angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Geben Sie die Mitteilung ein und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie die Taste zum Anrufen. Die eingegebene Mitteilung wird angezeigt. Die Antwortmitteilung wird darunter angezeigt.

Hinzufügen von Chat-Kontakten

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option.** > *Namen hinzufüg.*.

Wählen Sie *Über Mobiltel.-nr.*, *Von Hand eingeb.*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopier.* (je nach Diensteanbieter). Wenn der Kontakt erfolgreich hinzugefügt wurde, gibt das Telefon eine Bestätigung aus.

Blättern Sie zu einem Partner. Um ein Gespräch zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Gesprächs Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Option.** > *Namen sperren*. Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie **OK**, um Mitteilungen von diesem Kontakt zu sperren.

Um Mitteilungen von einem bestimmten Kontakt in der Kontaktliste zu sperren, blättern Sie zu dem Namen in *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen **Option.** > *Namen sperren* > **OK**.

Um einen Kontakt freizugeben, wählen Sie im Hauptmenü **Option.** > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Kontakt, den Sie freigeben möchten, und wählen Sie **Freigeb.** > **OK**.

Gruppen

Sie können Ihre eigenen privaten Gruppen für ein Chat-Gespräch erstellen. Private Gruppen bestehen nur während eines Chat-Gesprächs.

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü **Option.** > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Kurznamen verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

E–Mail-Programm

Das E–Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), damit Sie über Ihr Telefon auf Ihr E–Mail-Konto zugreifen können, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Dieses E–Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E–Mail-Funktion identisch. Um die E–Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E–Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E–Mails lesen, schreiben und senden. Sie können E–Mails auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Mobiltelefon unterstützt E–Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E–Mails senden und abrufen können, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Ein neues E–Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E–Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.
- Die erforderlichen E–Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder E–Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen zur Konfiguration des E–Mail- Programms als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

  Um die E-Mail-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E–Mail* > **Option.** > *Konten verwalten*.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Einstellungs–Assistent

Der Einstellungs-Assistent wird automatisch gestartet, wenn für das Telefon keine E-Mail-Einstellungen definiert wurden. Um die Einstellungen manuell einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E–Mail* > **Option.** > *Konten verwalten* > **Option.** > *Neu*.

Mit den Optionen *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Zugangspunkt für Ihren Betreiber definiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.
Das E-Mail-Programm erfordert einen Internet-Zugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Zugangspunkte stellen die Verbindung zum Internet in der Regel über einen Proxy-Server her und können nicht in Verbindung mit dem E-Mail-Programm verwendet werden.

Schreiben und Senden von E-Mails

Sie können die E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend die E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Neue E-Mail*.
2. Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten eingerichtet haben, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
4. Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein.
5. Geben Sie die E-Mail ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Texteingabe" auf S. 30.

   Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option.** > *Datei anhängen* und dann eine Datei aus der *Galerie*.
6. Um die E-Mail sofort zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

   Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

   Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Option.** > *Als Entwurf speich.*. Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

   Um die gespeicherte E-Mail aus dem Postausgang zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Option.** > *E-Mail senden* oder *E-Mail send./prüf.*.

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Neue E-Mails prüf.*.

   Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten eingerichtet haben, wählen Sie das Konto aus, von dem aus Sie die E-Mail herunterladen möchten.

   Das E-Mail-Programm lädt zunächst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück**.
3. Wählen Sie *Posteingänge*, den Kontonamen, die neue Mitteilung und **Abrufen**, um die vollständige E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu versenden, die im *Postausgang* gespeichert wurden, wählen Sie **Option.** > *E-Mail send./prüf.*.

Lesen und Beantworten von E-Mails

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Posteingänge* und wählen Sie den Kontonamen und die gewünschte Mitteilung aus.
2. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.
3. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > *Originaltext* oder *Leere Mitteilung*. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Option.** > *Allen antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Posteingänge* gespeichert. Der Ordner *Posteingänge* enthält die folgenden Ordner: „Kontoname“ für eingehende E-Mails,

Archiv zum Archivieren von E-Mails, *Benutzerdefin. 1*—*Benutzerdefin. 3*, um E-Mails zu sortieren und *Junk*, wo Spam-E-Mails abgelegt werden. Der Ordner *Postausgänge* enthält die folgenden Ordner: *Entwürfe*, um noch nicht beendete E-Mails zu speichern, *Postausgang*, um noch nicht gesendete E-Mails zu speichern und *Gesend. Objekte*, um E-Mails zu speichern, die gesendet wurden.

Um die Ordner und die darin enthaltenen E-Mails zu verwalten, wählen Sie **Option.**. Daraufhin werden die verfügbaren Optionen für jeden Ordner angezeigt.

Spam-Filter

Über das E-Mail-Programm können Sie einen integrierten Spam-Filter aktivieren. Um diesen Filter zu aktivieren und einzurichten, wählen Sie im Hauptfenster des E-Mail-Programms **Option.** > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter kann der Benutzer bestimmte Absender sperren bzw. freigeben. Mitteilungen von gesperrten Absendern werden in den Ordner *Junk* verschoben. Mitteilungen von unbekannten und freigegebenen Absendern werden im Posteingang gespeichert. Um einen Absender zu sperren, wählen Sie die E-Mail im Ordner *Posteingänge* aus und wählen **Option.** > *Absender sperren*.

Sprachmitteilungen

Wenn Sie eine Sprachmailbox (Netzdienst) abonnieren, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter eine Nummer für Ihre Sprachmailbox. Sie müssen diese Nummer im Telefon speichern, um die Sprachmailbox verwenden zu können. Bei Eingang einer Sprachmitteilung gibt das Telefon einen Signalton aus und / oder zeigt eine Mitteilung an. Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, zeigt das Telefon die Anzahl der empfangenen Mitteilungen an.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmitteilungen abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer für Sprachnachrichten*.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt ⌂⌂ eine neue Sprachmitteilung an. Wählen Sie **Anhören**, um die Nummer Ihrer Sprachmailbox anzurufen.

Nachrichten

Über den Netzdienst *Nachrichten* können Sie Kurzmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

Dienstanforderungen

Verwenden Sie den Editor *Dienstbefehle*, um Dienstanfragen (auch unter dem Begriff USSD-Befehle bekannt) einzugeben und an Ihren Diensteanbieter zu senden. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu spezifischen Dienstbefehlen zu erhalten. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*.

Löschen von Mitteilungen

Um Mitteilungen nacheinander zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen löschen* > *Nach Mitteilung* und dann den Ordner, in dem die zu löschenden Mitteilungen enthalten sind. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen gleichzeitig löschen möchten, blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Option.** > *Markier.*. Blättern Sie zu jeder Mitteilung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Markier.**. Um alle Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Alle markieren*. Wenn Sie alle Mitteilungen markiert haben, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Option.** > *Mark. Obj. löschen*.

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen löschen* > *Nach Ordner* und dann den Ordner, in dem die zu löschenden Mitteilungen enthalten sind. Je nachdem, in welchem Ordner Sie sich befinden, werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Zum Löschen wählen Sie **Ja**. Enthält der Ordner nicht gelesene Mitteilungen oder Mitteilungen, die sich in der Warteschlange für den Sendevorgang befinden, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen behalten möchten. Wenn Sie die Mitteilungen behalten möchten, wählen Sie **Ja**.

Um alle Mitteilungen zu löschen, die in sämtlichen Ordnern enthalten sind, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen löschen* > *Alle Mitteilungen* > **Ja**.

Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Allg. Einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Gesendete Mitteilungen speichern > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden.

Überschreiben in 'Gesendete Obj.', um festzulegen, ob Mitteilungen überschrieben werden, wenn Sie Mitteilungen senden möchten und der Mitteilungsspeicher voll ist.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Kurzmitteilungen* und eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte , um Sendeberichte zu Ihren Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Mitt.-zentr. hinzuf.*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie *SIM-Mitt.zentr.* wählen, können Sie Informationen zur SIM-Mitteilungszentrale anzeigen.

Verwendete Mitteilungszentrale, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mitteilungszentralen > *Mitt.-zentr. hinzuf.*, um die Telefonnummern und Namen der E-Mail-Mitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten. Wählen Sie *SIM-Zentrale-mail cntr.*, um Informationen zur SIM-E-Mail-Zentrale anzuzeigen.

Verwendete EMail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als > *Text* > *Pager-Ruf* oder *Fax*, um das Format für die zu sendenden Mitteilungen auszuwählen (Netzdienst).

Paketdaten verwenden > *Ja*, um GPRS/EGPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstützung > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert. Beim Verfassen einer Mitteilung können Sie mithilfe der Vorschaufunktion überprüfen, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Verfassen und Senden" auf S. 32.

Antwort über dieselbe Zentrale > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Mitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia

Die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen und Audiomitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch

manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Multimedia-Mitteil.* und eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgröße (Multimedia), um die Standardbildgröße für Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufzeit, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MultimediaEmpfang zulassen > *Ja* oder *Nein*, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt.

Ankommende Multimedia-Mitt., um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende Multimedia-Mitt.* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinstellungen > *Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfigurat.* für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein MMS-Konto aus.

E–Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E–Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter

"Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *E–Mail-Mitteil.* und anschließend aus der folgenden Auswahl:

Konfiguration, um den Konfigurationssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

Account, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen oder Spitznamen einzugeben.

E–Mail-Adresse, um Ihre E–Mail-Adresse einzugeben.

Posteingangsserver-Typ, um den Posteingangsserver-Typ auszuwählen.

Login-Informationen, um die Login-Informationen für den Server-Typ einzugeben.

Einstellungen für Posteingang, um festzulegen, wie viele E-Mails maximal abgerufen werden sollen.

Postausgangs-Einstell. (SMTP), um die SMTP-Informationen (Simple Mail Transfer Protocol) einzugeben und Optionen festzulegen, die beim Versenden von E-Mails verwendet werden.

Terminal-Fenster zeigen > *Ja*, um bei Intranetverbindungen die Benutzerauthentifizierung manuell vorzunehmen.

6. Adressbuch

Im *Adressbuch* können Sie Kontaktinformationen, wie z. B. Namen, Telefonnummern und Adressen, speichern und verwalten. Sie können Namen und Nummern im internen Speicher des Telefons und/oder auf der SIM-Karte speichern. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Nummern werden durch das Symbol gekennzeichnet.

Durchsuchen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* und blättern Sie durch das Adressbuch oder geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Neuer Eintrag* und geben Sie den Nachnamen, Vornamen und die Telefonnummer ein.

Speichern von Nummern, Textnotizen oder einem Bild für einen Namen

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Arten von Telefonnummern und Textnotizen für jeden einzelnen Namen speichern. Sie können einem Namen auch einen bestimmten Klingelton zuweisen.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B.). Wenn Sie einen Namen auswählen, wird die Standardnummer verwendet, es sei denn, Sie wählen eine andere Nummer aus.

1. Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher um *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* handelt.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen*.

3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie *Nummer* und wählen Sie einen Nummerntyp aus.
4. Um ein weiteres Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp oder ein Bild aus der *Galerie* aus oder wählen Sie ein neues Bild aus.
5. Um den Nummerntyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option.** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.
6. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie zum Speichern **Speichern**.
7. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, wählen Sie **Zurück** > **Ende**.

Kopieren von Kontakten

Suchen Sie nach dem Kontakt, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option.** > *Kontakt kopieren*. Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Bearbeiten von Eintragsdetails

1. Suchen Sie nach dem Kontakt, den Sie bearbeiten möchten, wählen Sie *Details* und blättern Sie zu dem Namen, der Telefonnummer, der Textnotiz oder dem Bild, um Änderungen vorzunehmen.
2. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Ändern*.

   Sie können keine IDs bearbeiten, die in der Liste *Chat-Kontakte* oder *Abonnierte Namen* enthalten sind.

Löschen von Kontakten oder Details

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Telefonspeicher oder SIM-Kartenspeicher wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adressen löschen* > *Aus Tel.-speicher* oder *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Teilnehmer zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen **Option.** > *Teilnehm. löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Option.** > *Löschen* > *Nummer löschen*, *Detail löschen* oder *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Suchen Sie zum Senden einer Visitenkarte nach dem Kontakt, für den Sie die Informationen senden möchten, und wählen Sie dann **Details** > **Option.** > *Visitenk. senden* > *Via Multimedia*, *Via SMS* oder *Via Bluetooth*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > *Speich.*, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Verwendeter Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis.**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Option.** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Informationen zum Tätigen von Anrufen mithilfe der Kurzwahltasten finden Sie unter "Kurzwahl" auf S. 25.

Liste der Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und eine der folgenden Optionen:

Dienstnummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigene Nummern, um die Telefonnummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte abgelegt wurden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind.

7. Anrufprotokoll

Das Telefon protokolliert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen Anrufen und gewählten Nummern sowie die ungefähre Länge der Anrufe. Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur aufgezeichnet, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwesenh.*, *Angenomm. Anrufe* oder *Gewählte Rufnr.*. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitteilungsempfänger*.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähler* oder *Paketdat.-zeitmesser*.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprotokoll*.

Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben, auch die des Betriebszeitmessers, könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen. In einigen Netzen haben Sie die Möglichkeit, Anfragen zum Standort des Telefons durchzuführen (Netzdienst).

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweis.**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen, je nachdem, welche Vereinbarung Sie mit Ihrem Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Standortbestimmung* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* oder *Alle löschen*.

8. Einstellungen

Verwenden Sie dieses Menü, um Ihre Profile, Themen, persönlichen Schnellzugriffe, Uhrzeit- und Datumseinstellungen, Anrufeinstellungen, Verbindungseinstellungen, Telefoneinstellungen, Einstellungen des großen und kleinen Displays, Toneinstellungen, Zubehöreinstellungen, Konfigurationseinstellungen und Sicherheitseinstellungen vorzunehmen und die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* und wählen Sie ein Profil aus.

- Um das ausgewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Um das Profil anzupassen, wählen Sie *Ändern* und wählen Sie die Einstellung aus, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie dann die Änderungen vor.
- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum (maximal 24 Stunden) zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben Sie die Zeit ein, nach der die Aktivierung aufgehoben werden soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

Themen

Sie können die Display-Anzeige ändern, indem Sie ein Thema aktivieren. Ein Thema kann ein Hintergrundbild, ein Klingelton, ein Bildschirmschoner oder ein Farbschema sein. Themen werden in der *Galerie* gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downl., um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter "Download-Einstellungen" auf S. 115.

■ Töne

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale* und bearbeiten Sie die verfügbaren Einstellungen. Die gleichen Einstellungen sind verfügbar, wenn Sie ein Profil im Menü *Profile* anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter "Profile" auf S. 60.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für:*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann *Markier.*.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Anzeige des Telefondisplays anpassen.

Großes Display

Sie können Display-Einstellungen für den Startbildschirm (großes Display) auswählen.

Einstellungen im Standby-Modus

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild auf dem Startbildschirm anzuzeigen. Wählen Sie *Hintergrundbilder* und anschließend aus der folgenden Auswahl:

Bild

Folien-Set und ein Bild oder eine Folie aus der *Galerie*

Kamera öffnen

Um weitere Grafiken herunterzuladen, wählen Sie *Grafik-Downloads*.

Wählen Sie *Aktiver Standby* , um den aktiven Standby anzuzeigen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Anzeige anpassen*, um den Inhalt zu ändern und auf dem Display neu anzuordnen **Option.** > *Inhalt verschieben*.
- *Taste für aktiven Standby*, um die Taste für den Zugriff auf den Navigationsmodus zu ändern. Dieselbe Einstellung können Sie auch über das Menü *Persönliche Schnellzugr.* vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einschalten des aktiven Standbys" auf S. 65.

Schriftfarbe im Standby-Modus, um die Textfarbe für den Standby-Modus auszuwählen.

Navigationstastensymbole, um die Symbole auszuwählen, die im Standby-Modus für die Darstellung der Option zum Blättern verwendet werden.

Klapp-Animation, um festzulegen, ob beim Auf- und Zuklappen des Telefons eine Animation gezeigt wird. Die Klapp-Animation ist nur sichtbar, wenn sie aus dem Satz aktiver Themen auf dem Telefon ausgewählt wurde und von diesem unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Themen" auf S. 60.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > *Ein*, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

Bildschirmschoner

Um einen Bildschirmschoner auszuwählen, wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Bildschirmschoner* > *Bildschirmschoner* > *Bild*, *Folien-Set*, *Kamera öffnen*, *Videoclip*, *Analoguhr* oder *Digitaluhr*. Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie *Grafik-Downloads*. Um die Uhrzeit einzustellen, zu der der Bildschirmschoner aktiviert wird, wählen Sie *Verzögerung*. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie *Ein*.

Schriftgröße

Mit dieser Funktion können Sie die Schriftgröße für *Mitteilungen*, *Adressbuch* und *Internet* festlegen. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Schriftgröße* und eine der folgenden Optionen:

Mitteilungen, um die Schriftgröße festzulegen, die Sie für Mitteilungen verwenden möchten. Wählen Sie *Extra kl. Schrift*, *Normale Schrift* oder *Große Schrift*.

Adressbuch, um die Schriftgröße festzulegen, in der Sie die Namen im Adressbuch anzeigen möchten. Wählen Sie *Normale Schrift* oder *Große Schrift*.

Internet, um die Schriftgröße zum Anzeigen von mobilen Internetseiten festzulegen. Wählen Sie *Extra kl. Schrift*, *Kleine Schrift* oder *Große Schrift*.

Kleines Display

Sie können Display-Einstellungen für das kleine Display auf der Vorderseite des Telefons auswählen.

Bildschirmschoner

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display* > *Bildschirmschoner* > *Analoguhr* oder *Digitaluhr*. Um die Uhrzeit einzustellen, zu der der Bildschirmschoner aktiviert wird, wählen Sie *Verzögerung*. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie *Ein*.

Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* und eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit, um das Telefon so einzurichten, dass die Uhrzeit im Standby-Modus ein- oder ausgeblendet wird, um die Uhrzeit einzustellen und um die Zeitzone und das Uhrzeitformat auszuwählen.

Datum, um das Telefon so einzurichten, dass das Datum im Standby-Modus ein- oder ausgeblendet wird, um das Datum einzustellen und um das Datumsformat und Datumstrennzeichen auszuwählen.

Datum / Uhrzeit automatisch (Netzdienst), um das Telefon so einzurichten, dass Uhrzeit und Datum automatisch an die entsprechende Zeitzone angepasst werden.

Persönliche Schnellzugriffe

Über die Funktion *Persönliche Schnellzugr.* haben Sie die Möglichkeit, schnell auf häufig verwendete Funktionen zuzugreifen.

Linke Auswahltaste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahltaste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Li. Auswahltaste*. Weitere Informationen finden Sie unter "Standby-Modus" auf S. 20.

Um eine Funktion im Standby-Modus aufzurufen, wenn die linke Auswahltaste mit dem Menü **Favorit.** belegt ist, wählen Sie **Favorit.** und wählen Sie anschließend die gewünschte Funktion in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe aus.

Wählen Sie **Option.** und anschließend aus der folgenden Auswahl:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier.** oder **Aufheb.**.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Verschb.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Funktion verschieben möchten und wählen Sie **OK**. Um weitere Funktionen zu verschieben, wiederholen Sie diesen Vorgang. Nachdem Sie die Funktionen neu angeordnet haben, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

Rechte Auswahltaste

Um die rechte Auswahltaste mit einer bestimmten Funktion (aus einer vordefinierten Liste) zu belegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Rechte Auswahltaste*. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Navigationstaste

Mit dieser Taste können Sie nach oben, unten, links und rechts navigieren. Um die Navigationstaste mit anderen Telefonfunktionen (aus einer vordefinierten Liste) zu belegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Navigationstaste*. Blättern Sie zur gewünschten Taste, wählen Sie *Ändern* und wählen Sie dann eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine Funktion für die Taste erneut zuzuweisen, wählen Sie *Zuweis.*.

Einschalten des aktiven Standbys

Mit dieser Funktion können Sie die Aktivierung des aktiven Standbys einstellen. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Taste für aktiven Standby* > *Nav.taste nach ob.*, *Nav.taste nach un.* oder *Nav.tas. nach o./u.*.

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache für Sprachbef.* im Abschnitt "Telefon" auf S. 78.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion. Das Symbol zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Um den Sprachbefehl zu deaktivieren, wählen Sie **Option.** > *Löschen*. Wählen Sie **Hinzuf.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter "Nutzerunabhängige Sprachanwahl" auf S. 25.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Ändern oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle löschen, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu deaktivieren.

Verbindungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel (CA-53) mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Darüber hinaus können Sie die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwahlverbindungen vornehmen.

WLAN / Wi-Fi

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Ihr Gerät unterstützt Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe). Notrufe werden jedoch vorrangig über das Mobilfunknetz hergestellt. Kann ein Notruf nicht über das Mobilfunknetz hergestellt werden, versucht das Gerät den Notruf über Ihren Internettelefonieanbieter herzustellen. Aufgrund der bewährten Technik der Mobilfunktelefonie sollten Sie für Notrufe Mobilfunknetze verwenden, sofern dies möglich ist. Ist ein Mobilfunknetzempfang verfügbar, sollten Sie vor dem Tätigen eines Notrufs sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet und zum Tätigen von Telefonaten bereit ist. Ob Sie Notrufe über das Internet tätigen können, hängt davon ab, ob ein WLAN-Netz verfügbar ist und ob das Tätigen von Notrufen über das Internet von Ihrem Internettelefonieanbieter vorgesehen ist. Wenden Sie sich an Ihren Internettelefonieanbieter bezüglich der Möglichkeit, Notrufe über das Internet zu tätigen.

Dieses Gerät kann Funknetzwerke (WLANs) erkennen, eine Verbindung dazu herstellen und Anrufe über die lokale Verbindung führen. Mit dieser Technik der unlizenzierten mobilen Verbindung (UMA) können Sprachanruf- und Datenverbindungen von Mobilfunknetzen ohne Unterbrechung an ein WLAN- oder Wireless Fidelity (Wi-Fi)-Netzwerk

übergeben werden. Hierdurch können mit dem Telefon Hochgeschwindigkeitsverbindungen zum Internet an fast allen Orten hergestellt werden.

Bevor Sie UMA nutzen können, müssen Sie ein UMA-Konto bei Ihrem Diensteanbieter beantragen. Da bei der Entwicklung dieses Geräts ein besonderes Augenmerk auf das Auffinden und Herstellen von Verbindungen mit WLAN / Wi-Fi-Netzwerken gelegt wurde, sind die richtigen Einstellungen dafür möglicherweise bereits im Telefon gespeichert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des Wireless LANs, aber außerhalb der Reichweite des WLAN/Wi-Fi-Zugangspunkts bewegen, stellt die Roaming-Funktion automatisch eine Verbindung über einen anderen Zugangspunkt des gleichen Netzwerks her. Während eines Anrufs hören Sie einen Signalton, wenn Sie in oder außer Reichweite des WLAN/Wifi-Zugangspunkts gelangen und wenn eine Verbindung zum Mobilfunknetz hergestellt wird. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Zugangspunkten zum gleichen Netzwerk aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netzwerk aufrechterhalten.

Es wird eine WLAN / Wi-Fi-Verbindung aufgebaut, sobald Sie eine Datenverbindung unter Verwendung des WLAN-Zugangspunkts erstellt haben. Die aktive WLAN / Wi-Fi-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen.

Funktionen, die WLAN / Wi-Fi-Funktionen nutzen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Einführung

Um die Einführung jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung* > *Tutorial*. Um die Einführung zu beenden, wählen Sie **Ende**.

Aktivieren von WLAN / Wi-Fi

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Wi-Fi* > *Wi-Fi* > *Ein*.

Schnellverbindung

Mit der Option „Schnellverbindung“ können Sie eine Verbindung zu einem offenen Netzwerk, das die beste Signalstärke bietet, herstellen.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Favorit.** > *Schnellverbind.* oder wählen Sie im Menü *Wi-Fi Schnellverbind.*.
2. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN/Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN/Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.
3. Wenn bereits eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk besteht, werden Sie gefragt, ob Sie diese Verbindung trennen möchten. Wählen Sie **Ja**.

Das Telefon sucht nach Netzwerken und sobald das Netzwerk mit der besten Signalstärke gefunden ist, wird eine Meldung eingeblendet, dass die Verbindung zu diesem Netzwerk hergestellt wurde. Haben Sie das Netzwerk noch nicht gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie es jetzt speichern möchten. Wählen Sie **Ja** oder **Nein**, um das Netzwerk zu speichern. Werden keine verfügbaren Netzwerke gefunden, wird *Keine Schnellverbindungs-Netzwerke verfügbar* angezeigt.

Verfügbare Netzwerke

Die Liste der verfügbaren Netzwerke führt alle Netzwerke auf, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann.  zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht.  zeigt an, dass ein Netzwerk gespeichert wurde.

Netzwerke können unsichtbar sein und eine Verbindung zu diesen Netzwerken kann nur durch die Suche nach dem Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) hergestellt werden. Dieser Name ist ein Code, der allen Paketen im Funknetzwerk vorangestellt wird, um die Pakete, die zum Netzwerk gehören, eindeutig identifizieren zu können. Geräte, die im Funknetzwerk miteinander kommunizieren sollen, müssen alle dieselbe SSID verwenden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Wi-Fi* > *Verfügbare Netzwerke*.
2. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem

WLAN / Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN / Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.

Das Telefon sucht nach verfügbaren Netzwerken und listet die gefundenen Netzwerke entsprechend der Signalstärke sortiert auf.

3. Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verbind.**.

   Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen. Haben Sie das Netzwerk noch nicht gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie es jetzt speichern möchten.

4. Wählen Sie **Ja**, um das Netzwerk zu speichern, oder **Nein**, um das Netzwerk nicht zu speichern.
5. Um ein verfügbares Netzwerk zu speichern, zu dem keine Verbindung besteht, wählen Sie **Option.** > *Speichern*.
6. Um die Liste der verfügbaren Netzwerke zu aktualisieren, wählen Sie **Option.** > *Aktualisieren*. Wird in der Liste noch kein Netzwerk angezeigt, wählen Sie zum Aktualisieren *Aktualis.*.
7. Um ein unsichtbares Netzwerk zu finden, wählen Sie **Option.** > *Verborg. Netzw.*. Geben Sie dann die SSID des Netzwerks ein und wählen Sie **OK**.
8. Um die Verbindung zum Netzwerk zu trennen, wählen Sie **Trennen**.

Gespeicherte Netzwerke

Die Liste der gespeicherten Netzwerke enthält alle Netzwerke, die Sie zuvor gespeichert haben. Der Name des Netzwerks und die Verbindungseinstellungen werden angezeigt. Die Netzwerke sind entsprechend ihrer Priorität sortiert und das Netzwerk mit der höchsten Priorität wird automatisch zuerst verwendet, wenn versucht wird, eine Verbindung mit einem Netzwerk herzustellen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Wi-Fi* > *Gespeicherte Netzwerke*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verbind.**.
3. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN / Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt,

ob Sie die WLAN / Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.

Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen.

4. Um ein gespeichertes Netzwerk umzubenennen, blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen dann **Option.** > *Umbenennen*. Um den Netzwerknamen zu löschen, wählen Sie so oft wie notwendig **Löschen**. Geben Sie dann den neuen Netzwerknamen ein und wählen Sie **OK**.
5. Um die Einstellungen eines gespeicherten Netzwerks weiterzuleiten, blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen dann **Option.** > *Einst. weiterleiten*. Geben Sie den Sicherheitscode (voreingestellter Code ist 12345) ein und wählen Sie **OK**. Geben Sie die Telefonnummer ein und wählen Sie **Senden**.
6. Um die Priorität eines gespeicherten Netzwerks zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Prioritäten ordnen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verschb.** > *1 nach oben*, *1 nach unten*, *Nach ganz oben* oder *Nach ganz unten* > **Fertig** > **Ja**.

Jedes gespeicherte Netzwerk verfügt über eigene Verbindungseinstellungen, die verschiedene Optionen zum Herstellen der Verbindung zum Netzwerk bieten. Blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk, wählen Sie **Option.** > *Verbind.einstell.* und eine der folgenden Optionen:

Bestätigung nötig, wenn Sie gefragt werden möchten, ob Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen möchten, sobald es verfügbar ist.

Automatisch, um automatisch eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Manuell, um die Verbindung zum Netzwerk nur manuell herzustellen.

Mit den weiteren Optionen für gespeicherte Netzwerke können Sie die Einstellungen zum Netzwerk ändern, gespeicherte Netzwerke löschen oder neue Netzwerke hinzufügen.

Hinzufügen zu gespeicherten Netzwerken

Sie können ein Netzwerk zur Liste der gespeicherten Netzwerke auch im Menü *Wi-Fi* hinzufügen. Sie können ein Netzwerk, das über eine gültige SSID verfügen muss, manuell eingeben oder es aus den verfügbaren Netzwerken wählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Netzwerk aus den verfügbaren Netzwerken zu speichern:

1. Um ein Netzwerk aus den verfügbaren Netzwerken zu speichern, wählen Sie *Verfügbare Netzwerke*.
2. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN / Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN / Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.

   Das Telefon sucht nach verfügbaren Netzwerken und listet die gefundenen Netzwerke entsprechend der Signalstärke sortiert auf.
3. Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Option.** > *Speich.*.
4. Um den Netzwerknamen zu löschen, wählen Sie so oft wie notwendig **Löschen**. Geben Sie dann den neuen Netzwerknamen ein.
5. Wählen Sie **OK**.

Deaktivieren von WLAN / Wi-Fi während einer Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Wi-Fi* > *Wi-Fi* > *Aus* > **Ja**.

Wi-Fi-Anrufeinstellungen

Konfiguration, um die gewünschte UMA-Konfiguration auszuwählen.

Account, um das gewünschte UMA-Konto auszuwählen.

Verbindungsfehler

Es ist möglich, dass Sie zu manchen Zeiten keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können. Versuchen Sie dann, die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt herzustellen, da es möglicherweise nur ein vorübergehendes Problem ist. Können Sie auch zu einem späteren

Zeitpunkt keine Verbindung herstellen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Anmeldefehler

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung ohne ein UMA-Abonnement herzustellen, wird die Meldung *Dienstanbieter kontaktieren* angezeigt.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Handsfree, Headset, Network Access, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access, Serial Port, Service Discovery Application, Personal Area Network, Advanced Audio Distribution und Audio Video Remote Control. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe von Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät verbinden, das sich maximal 10 Meter entfernt befindet. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Um eine Bluetooth Verbindung einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*.
2. Um die Bluetooth Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie *Bluetooth* > *Ein* oder *Aus*. zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht.

3. Um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen, wählen Sie *Suche nach Audio-Zubehör*. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

   Um nach Bluetooth Geräten im Empfangsbereich zu suchen, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Koppeln**.

4. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passcode, um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieser Passcode muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbarkeit meines Telefons* oder *Name meines Telefons*.

Der Betrieb des Mobiltelefons im Modus "Verborgen" bietet mehr Sicherheit vor schädlicher Software.

Akzeptieren Sie keine Bluetooth Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.

Sie können die Bluetooth Funktion auch ausschalten. Hierdurch werden die anderen Funktionen des Mobiltelefons nicht beeinträchtigt.

Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Wählen Sie **Option.**, um auf die verfügbaren Optionen zuzugreifen. Diese können je nach Gerätestatus und Bluetooth Verbindung variieren.

Paketdaten

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon

ermöglicht. GPRS ist eine Datenübertragungsart, die den Zugriff auf Datennetzwerke wie das Internet über eine Funkverbindung ermöglicht.

Die Funktionsweise von Enhanced GPRS (EGPRS) ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS oder GPRS und Datenübertragungsraten an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Für folgende Programme kann EGPRS oder GPRS verwendet werden: MMS, Video Streaming, Anzeigen von Internetseiten, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.

Beachten Sie, dass Ihr Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können zwar nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen, doch haben Sie für einige Programme die Möglichkeit, zwischen GPRS und *GSM-Daten* (Circuit Switched Data, CSD) zu wählen.

Zum Festlegen der Verwendungsweise dieses Dienstes wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbindung* und eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf, um festzulegen, dass die Paketdatenregistrierung und das Herstellen einer Verbindung automatisch erfolgt, wenn sie von einem Programm, das Paketdaten verwendet, angefordert wird, und bei Schließen des Programms automatisch beendet wird.

Immer online, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatendienst herstellt, sobald Sie das Telefon einschalten. Das Symbol G oder E zeigt an, dass der GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist.

Wenn Sie während einer GPRS- oder EGPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, zeigt das Symbol oder an, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Paketdateneinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon

als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine EGPRS- oder GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für die EGPRS- oder GPRS-Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstellungen für Paketdaten* > *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern* > *Name für Zugangspunkt*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdatenzugangsgpunkt* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem GPRS/EGPRS-Netz herzustellen, und wählen Sie **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms One Touch Access auf dem PC vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Nokia PC Suite" auf S. 120. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung und – synchronisation

Sie können die Einträge aus dem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen. Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen als Partner in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen kompatiblen Gerät empfangen, wird der Partner automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchro.* und *PC-Synchronisations-einstellungen* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Partner zur Liste hinzuzufügen (z. B. ein neues Gerät), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > **Option.** > *Adresse hinzufüg.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Partnerliste aus und wählen **Option.** > *Bearbeiten*.

Um einen ausgewählten Partner zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Löschen* > **OK**. Die Einträge *Server-Synchro.* und *Synchronisation* können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Die Synchronisation erfolgt über Bluetooth Funktechnik. Das andere Gerät muss sich dazu im Standby-Modus befinden.

Um die Datenübertragung zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* und wählen den Übertragungspartner aus der Liste aus. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchro.* und *PC-Synchronis.* nicht verwendet werden können. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Kalendereinträge, Notizen und Kontakte mit einem kompatiblen PC zu synchronisieren, können Sie Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel (CA-53) verwenden. Darüber hinaus muss die richtige Version der Nokia PC Suite (PC-Software) für das Telefon auf dem PC installiert sein. Weitere Informationen zur Nokia PC Suite (PC-Software) finden Sie unter "Computerverbindung" auf S. 120.

Synchronisieren Sie die Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen, so dass sie den Daten auf Ihrem PC entsprechen. Starten Sie hierzu die Synchronisation über den PC.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als

Konfigurationsmitteilung. Siehe "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11 und "Konfiguration" auf S. 81.

Wenn Sie Daten auf dem Server im Internet gespeichert haben, können Sie die Synchronisation des Telefons über das Telefon starten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > *Server-Synchro.* > *Synchr. wird gestartet* oder *Kopiervorgang beginnt*.

Wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben, kann der erste Synchronisationsvorgang bis zu 30 Minuten dauern. Gleiches gilt auch für einen Synchronisationsvorgang, der nach einer unterbrochenen Synchronisation durchgeführt wird.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen der Speicherkarte, die in das Telefon eingelegt wurde, und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um die Speicherkarte für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an. Wenn die Meldung *USB-Datenkab. angeschlossen. Modus wählen.* angezeigt wird, wählen Sie **OK** und eine der folgenden Optionen:

Nokia-Modus, um das Kabel für die Nokia PC Suite (PC-Software) zu verwenden.

Druck und Medien, um Bilder direkt über das Telefon auf einem kompatiblen Drucker zu drucken.

Datenspeicher, um die Speicherkarte für die Datenübertragung zu aktivieren.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus*, *Drucken* oder *Datenspeicher*.

■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um eingehende Anrufe weiterzuleiten (Netzdienst). Anrufsperre und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperre* im Abschnitt "Sicherheit" auf S. 82.

Rufannahme mit jeder Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der linken und rechten Auswahltasten, der Lautstärketaste, der Kamerataste und der Rufbeendigungstaste) anzunehmen.

Rufannahme beim Öffnen des Tel. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass Anrufe angenommen werden, sobald Sie die Klappe des Telefons öffnen. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie beim Aufklappen des Telefons die Taste zum Anrufen drücken.

Automat. Wahlwiederholung > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > *Ein* und wählen Sie die Namen und Telefonnummern aus, die den
Kurzwahltasten **2** bis **9** zugewiesen sind. Um die Nummer zu wählen, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter "Anklopfen" auf S. 27.

Kosten / Dauer anzeigen > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer des Anrufs anzuzeigen.

Eigene Nummer senden > *Ja*, damit ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen > *Display-Sprache*, um die Display-Sprache einzustellen. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

- Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*.
- Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache für Sprachbef.*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anruf über Sprachanwahl tätigen" auf S. 25 und *Sprachbefehle* im Abschnitt "Persönliche Schnellzugriffe" auf S. 64.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung für jede Funktion in der Liste anzuzeigen.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Automatische Tastensperre zur automatischen Aktivierung der Tastensperre. Wählen Sie *Ein* und legen Sie die Zeiteinstellung zum Aktivieren der Tastensperre fest, oder wählen Sie *Aus*, um die automatische Tastensperre zu deaktivieren.

Flug-Anfrage, um das Telefon so einzustellen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons gefragt werden, ob Sie den *Flug-Modus* verwenden möchten. Im *Flug-Modus* sind alle Funkverbindungen deaktiviert. *Flug-Modus* sollte in Umgebungen verwendet werden, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Begrüßung, um den Begrüßungstext zu erstellen, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll.

Softwareaktualisierungen, um die aktuelle Version der Telefonsoftware anzuzeigen, neue Telefonsoftware herunterzuladen und heruntergeladene Telefonsoftware zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisierungen der Telefonsoftware" auf S.83.

Betreiberauswahl > *Automatisch*, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Mobilfunknetze wählt. Mit der Option *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

Bestätigung bei SIM-Aktivität. Diese Option wird nur angezeigt, sofern sie von der verwendeten SIM-Karte unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "SIM-Dienste" auf S. 119.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

Abschalteton, um festzulegen, ob beim Ausschalten des Telefons ein Abschalteton zu hören ist. Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Ton unter *Themen* vorhanden oder Teil der Abschaltefunktion Ihres Diensteanbieters ist.

Aktion beim Zuklappen des Tel., um festzulegen, ob das Telefon beim Zuklappen in den Standby-Modus wechselt oder ob alle ausgeführten Programme geöffnet bleiben.

Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein kompatibles Zubehörgerät (außer dem Ladegerät) an das Telefon angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*. Ein Zubehörmenü ist verfügbar, wenn das zugehörige Zubehör an das Telefon angeschlossen ist oder war. Je nach Zubehör können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Automatische Rufannahme, um das Telefon so einzurichten, dass eingehende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch beantwortet werden. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

Zündungserkennung > *Ein*, damit sich das Telefon ca. 20 Sekunden nach Abstellen des Fahrzeugmotors automatisch ausschaltet, wenn das Telefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Texttelefon > *Texttelefon verwenden* > *Ja*, um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Headset-Einstellungen zu verwenden.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Diese Dienste umfassen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, E-Mail-Programm, Streaming, Push-to-talk und Browser. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie als Konfigurationsmitteilung erhalten haben, finden Sie unter "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und eine der folgenden Optionen:

Standard-Konfig.- einstellungen, um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Programme anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option.** > *Als Standard*. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Standard in allen Progr. aktivieren, um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorzugter Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option.** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwahlnummer anzuzeigen.

Support-Seite des Anbieters öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen, sofern Ihr Diensteanbieter diese Möglichkeit unterstützt.

Eigene Konfigurationseinstellungen, um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf.**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zum gewünschten Konto und wählen **Option.** > *Löschen* oder *Aktivieren*.

Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperre, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage, um das Telefon so einzurichten, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperre, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort eingeben.

Rufnummernbeschränkung, um die ausgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Geschlossene Benutzergruppe, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > *Telefon*, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wählen Sie *Speicher*, um zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert zu werden, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den verwendeten PIN- oder UPIN-Code festzulegen oder den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code und das Passwort für die Anrufsperre zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertifikate der Zertifizier.-stelle oder *Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter "Zertifikate" auf S. 117.

Einstellungen für Sicherheitsmodul: Um *Details zum Sicherheitsmodul* anzuzeigen, aktivieren Sie *Modul-PINAbfrage* oder ändern Sie den Modul- und Signatur-PIN. Weitere Informationen finden Sie unter "Zugriffscodes" auf S. 10.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wiederherst.* und geben den Sicherheitscode ein. Eingegebene oder heruntergeladene Daten werden nicht gelöscht. Namen und Nummern im *Adressbuch* sind beispielsweise nicht betroffen.

Aktualisierungen der Telefonsoftware

Sie können Aktualisierungen der Telefonsoftware über das Menü *Softwareaktualisierungen* starten. Ihr Diensteanbieter kann die Aktualisierungen auch veranlassen, indem er sie über das Mobilfunknetz direkt an Ihr Gerät sendet. Diese Funktion ist auch als "Firmware Over The Air"(FOTA) bekannt.

Warnung: Wenn Sie eine Softwareaktualisierung installieren, können Sie das Gerät erst wieder verwenden, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist und Sie das Gerät neu gestartet haben. Sie können währenddessen auch keine Notrufe tätigen. Sichern Sie Ihre Daten, bevor Sie eine FOTA-Aktualisierung bestätigen.

Herunterladen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Softwareaktualisierungen*, um verfügbare Aktualisierungen für die Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie *Details zu aktueller Software*, um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen. Wählen Sie *Telefonsoftware herunterladen*, um eine Aktualisierung der Telefonsoftware (falls verfügbar) herunterzuladen und zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Installieren

Wählen Sie *Softwareaktualisier. installieren*, um die Installation zu starten, falls Sie die Installation nach dem Download abgebrochen haben.

Die Softwareaktualisierung kann mehrere Minuten dauern.

Hinweis: Bei Problemen mit dem Download oder der Installation wenden Sie sich an den Diensteanbieter.

9. Betreibermenü

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise ein betreiberspezifisches Menü auf dem Telefon installiert. Wenn dieses Menü auf dem Telefon vorhanden ist, sind die Funktionen vollständig vom Diensteanbieter abhängig. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

10. Galerie

In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Die in der *Galerie* gespeicherten Dateien nutzen den Telefonspeicher. Sie können eine kompatible Speicherkarte verwenden, um die Speicherkapazität zum Speichern von Bildern, Themen, Grafiken, Klingeltönen, Videoclips und Musikstücken in der *Galerie* zu erweitern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Dateien und Ordner zu verwalten:

1. Wählen Sie **Menü** > *Galerie*. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Wurde eine Speicherkarte in das Telefon eingelegt, wird der Ordner *Speicherkarte*, *(Unformat.)* oder der Name der Speicherkarte angezeigt.
2. Blättern Sie zum gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option.**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option.**.

Formatieren der Speicherkarte

Um eine neue Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Menü** > *Galerie*. Blättern Sie zum Ordner der Speicherkarte und wählen Sie **Option.** > *Karte formatieren*.

11. Medien

Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen. Die Kameralinse befindet sich vorne am Telefon. Das Farbdisplay funktioniert als Bildsucher.

Aufnehmen eines Fotos

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > *Auslöser* oder drücken Sie die Kamerataste und wählen Sie *Auslöser*.

   Das Telefon speichert das Foto in der *Galerie* > *Fotos*, es sei denn, Sie haben das Telefon so eingerichtet, dass Fotos auf der Speicherkarte abgelegt werden.

2. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**.
3. Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die 4-Wege-Navigationstaste nach oben oder nach unten.
4. Um bis zu fünf Fotos in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Option.** > *Bildfolge ein* > *Folge* Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Option.** > *Neues Foto*.

   Je höher die gewählte Auflösung ist, desto weniger Fotos können Sie in Folge aufnehmen.

5. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.
6. Um eine Zeitverzögerung des Selbstauslösers von 10 Sekunden einzustellen, wählen Sie **Option.** > *Selbstauslöser ein* > *Start*.

   Während die eingestellte Zeitspanne des Selbstauslösers abläuft, wird ein Piepton ausgegeben, der kurz vor dem Auslösen der Kamera in immer kürzeren Abständen aufeinander folgt. Nachdem die Zeitspanne verstrichen ist, wird das Foto aufgenommen und unter *Galerie* > *Fotos* gespeichert.

Für Aufnahmen in dämmrigem Licht benötigt die Kamera eine längere Belichtungszeit, um eine gute Bildqualität zu erzielen.

Dieses Nokia Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von bis zu 640 x 480 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Aufnehmen von Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Option.** > *Video* > **Aufn.**. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.**. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*. Um die Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Option.**.

Kameraeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Option.** > *Einstellungen* und bearbeiten Sie die verfügbaren Einstellungen.

Kameraeffekte

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Option.** > *Effekte* und eine der folgenden Optionen.

Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, z. B. Bild-, Audio- und Videodateien sowie animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Galerie öffnen*, *Lesezeichen*, *Zur Adresse* oder *Medien-Downlds.*.

Einrichten eines Streaming-Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Streaming-Einstell.* und eine der folgenden Optionen:

Konfiguration – Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die die Streaming-Funktion unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfigurat.* zur Auswahl.

Account – Wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufnahmen und Musikdateien im Format MP3, MP4, WMA (Windows Media Audio), AAC, AAC+ oder eAAC+, die Sie mit dem Nokia Music Manager auf das Telefon übertragen haben. Musikdateien werden automatisch erkannt und zur Standardtitelliste hinzugefügt.

Abspielen von Musiktiteln

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*. Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.
2. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zum gewünschten Titel und wählen ▶.
3. Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit ▶▶|. Um zum Anfang des vorherigen Musiktitels zu springen, wählen Sie zweimal |◀◀.
4. Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie ◀◀ gedrückt. Zum Vorspulen des Stücks halten Sie ▶▶ gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.
5. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie ||.

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Einstellungen

Im Menü *Musik-Player* können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Musiktitelliste, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zum gewünschten Titel und wählen **Wiederg.**.

Musikbibliothek, um die Musikbibliothek entsprechend der folgenden Kriterien zu durchsuchen: *Alle Titel*, *Interpreten*, *Alben*, *Genres*, *Komponisten* oder *Titellisten*. Um den Inhalt der Musikbibliothek zu aktualisieren, wählen Sie *Bibliothek aktual.*.

Wiederg.optionen > *Zufällig* > *Ein*, um die Titel in der Titelliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen* > *Aktuellen Titel* oder *Alle Musiktitel*, um den aktuellen Titel oder die vollständige Titelliste zu wiederholen.

Med.-Klangregler, um die Liste der Klangregler-Voreinstellungen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter "Klangregler" auf S. 94.

Zu Favorit. hinzuf., um den aktuellen Titel zur Musiktitelliste *Favoriten* hinzuzufügen.

Absp. üb. Bl.-tooth, um Musik über eine Bluetooth Verbindung auf einem Bluetooth Audiogerät abzuspielen.

Rufton verwend., um den aktuellen Titel beispielsweise als Klingelton zu verwenden. Für den Ton wird eine Liste möglicher Optionen angezeigt.

Senden, um die ausgewählte Datei per MMS oder über eine Bluetooth Verbindung zu senden.

Webseite, um eine Verbindung zu einem Internetdienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in das Stück eingeschlossen ist.

Musik-Downloads, um Musik aus dem Internet herunterzuladen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Um die Pfeile ▲, ▼, ◀◀ oder ▶▶ auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zum gewünschten Pfeil und wählen ihn aus.

Speichern von Sendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀◀ oder ▶▶ gedrückt. Um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern, drücken Sie ◀◀ oder ▶▶.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
3. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie **1** oder **2** und halten die gewünschte Zifferntaste (**0** bis **9**) gedrückt.
4. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Anhören

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.
2. Um zum gewünschten Sender zu blättern, wählen Sie ▲ bzw. ▼ oder drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset.
3. Drücken Sie kurz die entsprechende Zifferntaste, um einen Sender unter einem bestimmten Speicherplatz zu speichern.
4. Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:

   Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

   Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern, indem Sie den Namen des Senders eingeben.

Visual Radio, um festzulegen, ob das Programm "Visual Radio" verwendet wird (Netzdienst). Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische Informationen senden, die Sie über das Programm "Visual Radio" anzeigen können.

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher (nur UKW-Radio) oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Mono-Ausgabe oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Um einen Sender zu löschen bzw. umzubenennen oder um die Visual Dienst-ID zu bearbeiten, blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Option.** > *Sender löschen* oder *Umbenennen* oder *Visual Dienst-ID*.

Alle Sender suchen, um die automatische Suche zu starten und die Funktion für alle verfügbaren Radiosender zu speichern. Bei der Suche werden nur die Radiosender mit dem besten Empfang ermittelt.

Frequenz einstell., um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Senderverzeichnis, um das Senderverzeichnis (Netzdienst) zur Suche nach verfügbaren Radiosendern zu aktivieren und für die spätere Verwendung zu speichern.

Visuell. Dienst akt., um festzulegen, dass "Visual Radio" automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten. Wählen Sie hierzu *Visuell. Dienst akt.* > *Automatisch*.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Tonaufnahmen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufz.*.
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie ●. Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option.** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr.
3. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie ■.

   Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.
4. Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. wdh.*.
5. Um die letzte Aufnahme über eine Bluetooth Verbindung oder als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. send.*.

Liste der Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufz.* > **Option.** > *Alle Aufnahmen*.

   Eine Liste der Ordner in der *Galerie* wird angezeigt.
2. Öffnen Sie *Aufnahmen*, um eine Liste der Aufzeichnungen anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Option.**, um Optionen für Dateien in der *Galerie* auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter "Galerie" auf S. 86.

Festlegen eines Speicherordners

Um anstelle von *Aufnahmen* einen anderen Ordner als Standardordner in der *Galerie* zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufz.* > **Option.** > *Speicherwahl* und wählen Sie einen Ordner aus der Liste aus.

Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.
2. Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivier.**.
3. Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Option.** > *Zeigen*, *Ändern* oder *Umbenennen*.

   Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

Stereo-Expander

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein kompatibles Stereo-Headset an das Nokia Mobiltelefon angeschlossen ist.

Um den Stereoklang anhand eines voller klingenden Stereoeffekts zu optimieren, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang* > *Ein*.

12. Push-to-talk



Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GSM-/GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst). PTT ermöglicht eine direkte Sprachkommunikation. Um eine Verbindung herzustellen, drücken Sie die Lauter-Taste.

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, müssen die angerufenen Personen den Anruf nicht explizit annehmen. Die Teilnehmer sollten den Empfang jeder Kommunikation bestätigen, da sonst nicht rückversichert werden kann, dass der Ruf gehört wurde.

Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "PTT-Einstellungen" auf S. 100.

Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der PTT-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, sind daher für PTT-Datenübertragungen nicht verfügbar.

Herstellen und Trennen einer Verbindung

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*. zeigt die PTT-Verbindung an. zeigt an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zu dem PTT-Dienst trennen. Wenn Sie dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden automatisch die aktiven Kanäle aufgerufen.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.

Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen

Sie können PTT-Gespräche über den Lautsprecher oder über den Hörer führen. Wenn der Hörer ausgewählt ist, können Sie das Telefon normal verwenden, indem Sie es an Ihr Ohr halten.

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn eine Verbindung zu einem PTT-Dienst besteht, können Sie gewählte Kanal-, Gruppen- oder Zweiergespräche tätigen und empfangen. Zweiergespräche sind Anrufe, die nur an eine Person gerichtet sind.

Halten Sie die Lauter-Taste beim Sprechen gedrückt und halten Sie das Telefon vor sich, so dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie die Lauter-Taste los. Wer zuerst die Sprechtaste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn jemand zu sprechen aufhört, kann die Person sprechen, die zuerst die Sprechtaste drückt.

Um den Login-Status der Teilnehmer zu überprüfen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste*. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Diensteanbieter ab. Zudem ist dieser Dienst nur verfügbar, wenn Sie ihn abonniert haben.

zeigt an, dass der Teilnehmer verfügbar ist.

zeigt an, dass der Teilnehmer nicht beim PTT-Dienst angemeldet ist.

zeigt an, dass der Teilnehmer unbekannt ist.

zeigt an, dass der Teilnehmer nicht gestört werden möchte. Sie können den Teilnehmer in diesem Fall nicht anrufen, aber Sie können eine Rückrufanfrage an den Teilnehmer senden.

Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Option.** > *Kontakt abonnier.* oder *Markierte abonn.*, wenn ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

Anrufen eines Kanals oder einer Gruppe

Um den Standardkanal anzurufen, drücken Sie die Lauter-Taste. Ein Tonsignal weist darauf hin, dass der Zugriff gewährt wurde. Das Telefon zeigt Ihren Spitznamen und den Kanalnamen an. Weitere Informationen finden Sie unter "PTT-Kanäle" auf S. 99.

Um einen Anruf an einen Nicht-Standardkanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Kanalliste*, blättern zum gewünschten Kanal und drücken die Lauter-Taste.

Um eine Gruppe aus dem *Adressbuch* anzurufen, müssen die Empfänger des Anrufs am PTT-Dienst angemeldet sein. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, blättern Sie zur gewünschten Gruppe und drücken Sie die Lauter-Taste.

Zweiergespräche tätigen

Um ein Zweiergespräch über die Teilnehmerliste zu starten, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie die Lauter-Taste.

Sie können den Teilnehmer auch aus dem *Adressbuch* auswählen.

Um ein Zweiergespräch aus der Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie die Lauter-Taste.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie die Lauter-Taste.

Anrufen mehrerer PTT-Teilnehmer

Sie können mehrere PTT-Teilnehmer aus der Teilnehmerliste anrufen. Bei den Anrufempfängern geht ein Anruf ein, den Sie annehmen müssen, um am Gespräch teilzunehmen.

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer. Um den Anruf zu tätigen, drücken Sie die Lauter-Taste. Die Teilnehmer, die den Anruf annehmen, werden angezeigt.

Empfangen von PTT-Anrufen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal- oder Spitzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Wenn das Telefon so eingestellt ist, dass zunächst eine Benachrichtigung über Zweiergespräche eingeht, nehmen Sie das Gespräch an oder weisen Sie es ab.

Wenn Sie die Lauter-Taste drücken, um ein Gespräch anzunehmen, während ein anderer Teilnehmer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und *Warteschl.* wird angezeigt, solange Sie die Lauter-Taste gedrückt halten. Halten Sie die Lauter-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sprechen.

Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*.

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer, wählen Sie **Details**, blättern Sie zur PTT-Adresse und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*.

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*.

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*.

Beantworten einer Rückrufanfrage

Wenn Sie eine Rückrufanfrage erhalten, wird *Rückrufbitte empfangen* im Standby-Modus angezeigt. Wählen Sie **Zeigen**. Daraufhin wird die Liste der Teilnehmer angezeigt, die eine Rückrufanfrage gesendet haben.

- Um ein Zweiergespräch zu tätigen, drücken Sie die Lauter-Taste.
- Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send.*.
- Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Rückrufinfo lösch.*.
- Um die PTT-Adresse des Absenders anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.
- Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzuf.*.

Hinzufügen eines Teilnehmers für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*.

Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Option.** > *Teilnehmer hinzuf.*.

Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Option.**. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzuf.*.

PTT-Kanäle

Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals den Anruf gleichzeitig.

Es gibt drei Typen von PTT-Kanälen:

Geschlossene Kanäle – Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Öffentlicher Kanal – Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

Privater Kanal – Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Hinzfügen von Kanälen

Um einen öffentlichen oder privaten Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* und bearbeiten Sie die Einstellungen im Formularfeld:

Kanalstatus: – Wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.

Kurzn. im Kanal.: – Geben Sie Ihren Kurznamen für den Kanal ein.

Kanalsicherheit: – Wählen Sie *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Um eine Einladung zur Teilnahme an der Gruppe zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Sie können die Einladung per SMS schicken.

Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* > **Option.** > *Adr. manuell änd.*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte Kanaladresse ein.

Empfangen von Einladungen

Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einer Gruppe erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen:* angezeigt.

1. Um den Spitznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.
2. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speich.**.
3. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.
4. Um die Einladung abzulehnen, wählen Sie **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

PTT-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von PTT-Einstellungen: Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst und Einstellungen für die Verwendung des Dienstes.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter "Dienst zur Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfig.einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfigur.* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, durch die der PTT-Dienst unterstützt wird.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Optionen zur Verfügung.

Um die PTT-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT-Einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Zweiergespräche > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Empfang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen, jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Standardfunktion PTT-Taste > *Teiln.liste öffnen*, *Kanalliste öffnen*, *Teiln. / Gruppe anr.*oder *PTT-Kanal anruf.*

Eigenen Login-Status anzeigen > *Ja*, um die Übertragung des Login-Status zu aktivieren.

PTT-Status beim Einschalten > *Ja* oder *Bestätigung nötig*, um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Push to talk im Ausland, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Eigene PTT-Adresse senden > *Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse zu deaktivieren.

13. Organizer

Ihr Nokia Mobiltelefon umfasst viele nützliche Funktionen, mit denen Sie Ihren Alltag besser organisieren können. Folgende Funktionen finden Sie im *Organizer*: Wecker, Kalender, Aufgabenlisten, Notizen, Rechner, Countdown und Stoppuhr.

Wecker

Der Wecker verwendet das für die Uhr eingestellte Zeitformat. Der Wecker ist auch dann betriebsbereit, wenn das Telefon ausgeschaltet ist, sofern genügend Akkuleistung vorhanden ist.

Um den Wecker zu stellen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker* > *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker* > *Weckton*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher ertönt. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

Alarmsignal und Meldung

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Beenden des Signals wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie das Signal eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird das Signal so lange ausgesetzt, wie Sie bei der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion angegeben haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie Erinnerungen, Anrufe, Termine und Geburtstage verwalten.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen in der Monatsübersicht gekennzeichnet. Sind für einen Tag Einträge vorhanden, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option.** > *Alle Einträge lösch.*.

Weitere Optionen für die Tagesansicht des Kalenders umfassen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Verschieben oder Kopieren eines Eintrags zu einem anderen Tag, das Senden eines Eintrags über Bluetooth Funktechnik oder das Senden eines Eintrags an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung. Unter *Einstellungen* können Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen. Mit der Option *Einträge automatisch löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen eines Eintrags

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender* und wählen Sie das gewünschte Datum aus. Wählen Sie anschließend **Option.** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus: *Besprechung*, *Anrufen*, *Geburtstag*, *Notiz* oder *Erinnerung*.

Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, drücken Sie die Taste zum Anrufen, um die angezeigte Nummer anzurufen. Zum Anhalten des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu beenden, wählen Sie **Später**. Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

Aufgabenliste

Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern, eine Prioritätsstufe für die Notiz auswählen und die Notiz als erledigt kennzeichnen, wenn sie abgeschlossen ist. Sie können die Notizen nach Priorität oder nach Datum sortieren.

Aufgaben

1. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.
2. Wenn keine Notiz vorhanden ist, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Hinzufügen**.
3. Verfassen Sie die Notiz und wählen Sie die Priorität aus. Stellen Sie dann den Termin und den Erinnerungstyp für die Notiz ein und wählen Sie **Speich.**.
4. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

Notizen

Mit der Option *Notizen* können Sie Notizen schreiben und per SMS oder MMS an kompatible Geräte senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.
2. Um eine Notiz zu erstellen, wenn noch keine vorhanden ist, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > *Neue Notiz*.
3. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speich.**.
4. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

Rechner

Mit dem Rechner auf dem Telefon können Sie einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen durchführen, Quadratwurzeln ziehen und Währungen umrechnen.

Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Drücken Sie **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zur gewünschten Funktion oder wählen Sie eine aus den **Option.** aus.

Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option.** > *Wechselkurs*. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen Sie **Option.** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Countdown

1. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Norm. Countdown*. Geben Sie die Erinnerungszeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein und wählen Sie anschließend **OK**.

   Sie können Ihren eigenen Notizentext verfassen, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist.
2. Zum Starten des Zählers wählen Sie **Start**.
3. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*.
4. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon im Standby-Modus befindet, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Signal zu beenden. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 60 Sekunden automatisch beendet. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neusta.**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

14. Programme

■ Spiele

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Spielen.

Starten

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*, blättern Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter "Weitere Programmoptionen" auf S. 108.

Downloads

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Option.** > *Downloads* > *Spiele-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt.

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Einstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Option.** > *Progr.-einstell.*.

■ Sammlung

Die Telefonsoftware umfasst einige Java-Programme, wie zum Beispiel eine Weltuhr.

Starten eines Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Weitere Programmoptionen

Löschen, um das Programm oder den Satz Programme vom Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zu dem Programm abzurufen.

Vers. aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Programmzugang, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie aus jeder Kategorie eine der verfügbaren Berechtigungen aus.

Webseite, bietet über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm (Netzdienst). Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Herunterladen von Programmen

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME™). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist (Netzdienst).

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen eines neuen Java-Programms:

- Wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Option.** > *Downloads* > *Progr.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt.

  Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
- Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Weitere Informationen finden Sie unter "Downloads" auf S. 107.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der Nokia PC Suite (PC-Software), um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

15. Internet

Das Telefon hat einen integrierten Browser, mit dem Sie eine Verbindung zu ausgewählten Diensten im mobilen Internet herstellen können. Viele Funktionen für den mobilen Internetzugang sind netzabhängig und einige Funktionen sind u. U. nicht verfügbar. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Technischer Hintergrund

Wireless Application Protocol (WAP) ist eine Technik, die für mobile Geräte genauso wichtig ist wie das World Wide Web (WWW) für PCs.

Die meisten WAP-Seiten bestehen aus Text und Hyperlinks. Einige Seiten enthalten auch Grafiken mit niedriger Auflösung oder erfordern die Eingabe von Daten.

Möglicherweise können Sie nicht alle Details der mobilen Internetseiten anzeigen, da die Darstellung der Seite abhängig von der Bildschirmgröße unterschiedlich sein kann.

Diensteanbieter

Da der Inhalt mobiler Internetseiten für die Anzeige auf dem Telefon ausgerichtet ist, ist Ihr Diensteanbieter gleichzeitig Ihr Diensteanbieter für mobiles Internet. Möglicherweise hat Ihr Diensteanbieter eine Startseite erstellt, die im WAP-Browser automatisch aufgerufen wird, wenn Sie sich beim mobilen Internet anmelden. Auf der Startseite Ihres Diensteanbieters finden Sie zahlreiche Links zu anderen Internetseiten.

Zugangsdienst

Einrichten des Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Weitere Informationen finden Sie unter "Dienst zur

Konfiguration von Einstellungen" auf S. 11. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration" auf S. 81.

Aktivieren der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass die *Internet*-Einstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.

1. Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen* > *Konfiguration*.

   Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen.

2. Wählen Sie zum Anzeigen von Internetseiten einen Diensteanbieter aus oder wählen Sie *Eigene Konfigurat.*.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen, wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen* > *Ja*.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, eine Verbindung zu einem Dienst herzustellen.

- Um die Startseite des Dienstes zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite*, oder halten Sie im Standby-Modus die Taste **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die zuletzt angezeigte Webseite auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*, geben die Adresse des Dienstes ein und wählen **OK**.

Browser

Der Browser des Telefons muss in der Regel nicht konfiguriert werden. Die Konfiguration des Browsers wird von Ihrem Diensteanbieter durchgeführt, wenn Sie diesen Dienst abonniert haben. Sollten bei Verwendung des Browsers Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn EGPRS oder GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, wird beim Anzeigen von Internetseiten oben links auf dem Display das Symbol [E] oder [G] angezeigt. Wenn Sie während einer EGPRS- oder GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen, wird oben rechts auf dem Display das Symbol oder angezeigt, um anzugeben, dass die EGPRS- oder GPRS-Verbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die EGPRS- oder GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Telefontasten

- Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um die Seite zu durchsuchen.
- Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
- Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten **0** bis **9**.
- Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie *.

Optionen

Zusätzlich zu den Optionen, die auf dem Gerät verfügbar sind, werden von Ihrem Diensteanbieter möglicherweise noch weitere Optionen bereitgestellt.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Anzeigen von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen oder einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie beim Anzeigen von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstell.* oder im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *BrowserEinstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Textumbruch > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für mobile Internetseiten festzulegen.

Bilder zeigen > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie Seiten, die viele Bilder enthalten, schneller durchsuchen.

Alarmsignale > *Alarmsignal für unsichere Verbind.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer verschlüsselten zu einer unverschlüsselten Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > *Alarmsignal für unsichere Objekte* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine verschlüsselte Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter "Browser-Sicherheit" auf S. 116.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > *Unicode (UTF-8) Web-Adressen* > *Ein*, damit eine Internetadresse als UTF-8-Kodierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Webseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

Bildschirmgröße > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > *Aktivieren*, um JavaScript™ zu aktivieren.

Sicherheitseinstellungen

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie

den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter "Cache-Speicher" auf S. 116.

Wählen Sie beim Anzeigen von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstell.*. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts. Wählen Sie beim Anzeigen von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstell.*. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *WMLScripts über sichere Verbind.*.
Um Skripts zuzulassen, wählen Sie *Zulassen*.

Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie beim Anzeigen von Internetseiten **Option.** > *Lesezeichen*. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der Seite herzustellen, die mit dem Lesezeichen verknüpft ist.
3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einen Ordner zu verschieben.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Das empfangene Lesezeichen wird automatisch unter *Lesezeichen* gespeichert. Wählen Sie zur Anzeige **Zeigen** > *Lesezeichen*.

Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstellungen* > *Automatisch speichern* > *Ein*.

Mitteilungseingang

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. aktuelle Nachrichten). Diese Mitteilungen können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um im Standby-Modus auf den Ordner *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um auf die *Dienstmitteilungen* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstellungen für Dienstmitteil.*.

Um festzulegen, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaub. Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser im Standby-Modus automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automatische Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen,

aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache beim Anzeigen von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Cache leeren*.

Um den Cache im Standby-Modus zu leeren, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einstellungen für Sicherheitsmodul* und eine der folgenden Optionen:

Details zum Sicherheitsmodul, um die Bezeichnung, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.

Modul-PINAbfrage, um das Telefon so einzustellen, dass die Modul-PIN angefordert wird, wenn Sie vom Sicherheitsmodul bereitgestellte

Dienste verwenden. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Anforderung der Modul-PIN zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.

Modul-PIN ändern, um die Modul-PIN zu ändern, falls vom Sicherheitsmodul zugelassen. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben Sie anschließend den neuen Code zweimal ein.

Signatur-PIN ändern, um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie die Signatur-PIN aus, die Sie ändern möchten. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben Sie anschließend den neuen Code zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugriffscodes" auf S. 10.

Zertifikate

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zertifikate der Zertifizier.-stelle* oder *Benutzerzertifikate*.

Die Sicherheitsanzeige wird während einer Verbindung angezeigt, wenn die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalteserver verschlüsselt ist.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe "Zugriffscodes" auf S. 10) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

16. SIM-Dienste

Ihre SIM-Karte stellt möglicherweise zusätzliche Dienste bereit, auf die Sie zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, sofern es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs sind je nach SIM-Karte unterschiedlich.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preise und weiterer Informationen über die Verwendung von SIM-Diensten an Ihren Diensteanbieter.

Zugriff auf diese Dienste erhalten Sie möglicherweise nur, wenn Sie eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, wodurch Kosten für Sie entstehen können.

17. Computerverbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel (CA-53) mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden.

■ USB-Datenspeicher

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen der Speicherkarte, die in das Telefon eingelegt wurde, und einem kompatiblen PC verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "USB-Datenkabel" auf S. 77. Vergewissern Sie sich im Anschluss an die Datenübertragung, dass Sie das USB-Datenkabel vom PC abnehmen.

■ Nokia PC Suite

Die Nokia PC Suite (PC Software) ist für Ihr Telefon verfügbar. Die Nokia PC Suite besteht aus leistungsstarken Tools zum Verwalten von Telefonfunktionen und Daten. Jede Komponente ist ein unabhängiges Programm, das eine Online-Hilfe umfasst. Die Nokia PC Suite (PC-Software), Installationsanweisungen und andere Dokumentation werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können über die Software-Downloads der Nokia Internetseite heruntergeladen werden: **www.nokia.com/pcsuite**.

■ EGPRS, GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie folgende Datendienste nutzen: EGPRS (Enhanced GPRS), GPRS (General Packet Radio Service), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data) sowie *GSM-Daten*.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter "Paketdateneinstellungen" auf S. 74.

Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Bluetooth Funktechnik

Mithilfe von Bluetooth Funktechnik können Sie einen kompatiblen Laptop mit dem Internet verbinden. Das Telefon muss einen Diensteanbieter aktiviert haben, der den Internetzugang unterstützt, und der PC muss Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem eine Verbindung zum NAP-Dienst (Network Access Point) des Telefons hergestellt und das Telefon mit dem PC gekoppelt wurde, wird automatisch eine Paketdatenverbindung zum Internet geöffnet. Die Installation der Nokia PC Suite ist nicht erforderlich, um eine Verbindung zum NAP-Dienst herstellen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter "Bluetooth Funktechnik" auf S. 72.

18. Zubehör

Zur Erweiterung der Telefonfunktionen steht Ihnen eine große Auswahl an Zubehör zur Verfügung. Wählen Sie das Zubehör, das Ihren Kommunikationsanforderungen gerecht wird.

19. Akku-Informationen

Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

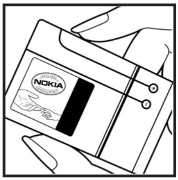
■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

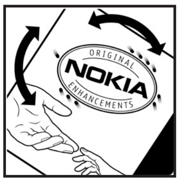
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

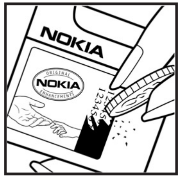
1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge),bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden. Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Notrufe

Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR))

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird.
Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist.
Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.
Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 1,15 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

M

N

P

R

S

T

V

W

Z